



Veloferien Gatteo a Mare, Italien

www.adria-veloferien.ch

Peter Schindler, Leiter Sport for all, Cyclists Club Bern

Gut zwanzig Jahre sind vorbei, seit Peter Schär (Organisator der Adria Veloferien) sich entschlossen hat, von der Toskana (Follonica) an die Adriaküste nach San Mauro a Mare zu dislozieren.

Nach kurzer Zeit sowie guten Ortskenntnissen fand er damals mit gewissem Fingerspitzengefühl die Familie Morigi in Gatteo a Mare. Bereits zum 18. Mal werden wir dieses Jahr die Veloferien bei dieser tollen Familie verbringen.

Zu Beginn, im Jahr 2001, waren wir im Hotel Ornella einquartiert. Die Heizöfen im Korridor konnten nicht immer genau zugeordnet werden, wurden aber sehr geschätzt. Einfache Zimmer, ein improvisierter Velokeller und der gemütliche Aufenthaltsraum mit Bar genügten uns, um schöne Veloferien zu erleben. Schon nach einigen Jahren, ich schätze im Jahr 2005, durften wir im renovierten Hotel Morigi vis à vis die Unterkunft beziehen. Nun gab es Zimmer mit Klimaanlage und bei Bedarf sogar mit Heizung. Auch der Speisesaal war ab jetzt im gleichen Haus und wer will, kann sich gemütlich an der hauseigenen Bar einen Drink genehmigen. Bei dieser Gelegenheit gibt es genügend Zeit, um die vorgesehenen Radtouren vom nächsten Tag am Anschlagbrett zu studieren. Über Höhenmeter und Durchschnittsgeschwindigkeit wird oft heftig diskutiert. Der Abend beginnt nun im grossen Speisesaal, wo wir so richtig verwöhnt werden und sicher niemand hungrig vom Tisch gehen muss. Das Servicepersonal, mit ein bis zwei Ausnahmen, wird von der Gastgeberfamilie persönlich gestellt.

Alle zwei bis drei Jahre wurde bei den Familien Morigi und Anice auch für Nachwuchs gesorgt, was uns natürlich für die Zukunft sehr freut. Die ältesten Kinder stehen bereits tatkräftig im Einsatz und unterstützen ihre Eltern.

Im Jahr 2006 durften wir auch bei der Einweihung vom hoteleigenen Bagno „Maracaibo Beach“ dabei sein. Acht Jahre später wurde unser Feriendomizil um das Hotel Trieste vergrössert. Hier gibt es Familienzimmer, Suiten und auch mehr Luxus, vor allem um die Sommerferien so richtig zu geniessen.

Als Gruppenleiter darf ich auf 58 Wochen wunderschöne Veloferien in Gatteo a Mare zurückschauen.



Im Frühling ist es besonders schön, die Zeit in dieser Gegend zu verbringen. Bei Temperaturen zwischen 15 bis 25 Grad lässt es sich in der hügeligen Gegend der Emilia Romagna für Radtouren angenehm verweilen. Wunderschöne Orte mit sehr alten Bauten wie Cesena, Santarcangelo, Forlì, Meldola oder Rimini werden natürlich auch besucht. Für weitere schöne Momente sind Aussichtspunkte wie Verucchio, San Leo, Monte Leone, Perticara, Bertinoro oder San Marino zu erleben. Das Gebiet ist auch sehr bekannt für Salatfelder, Erdbeeren, Äpfel, Nektarinen, Artischocken, Oliven und natürlich den Rebbau für die Weinproduktion.

Auf unseren täglichen Touren fahren wir auch Teilstücke der bekannten Nove-Colli-Strecke, welche jedes Jahr mehrere Tausend Radsportler nach Cesenatico lockt. Beim gemeinsamen Abschluss-Mittagessen in San Giovanni in Galilea, hoch über der Ebene zum Meer, geniessen wir alle zusammen die handgemachte Pasta und das gemütliche Zusammensein. Zurück in Gatteo a Mare treffen wir uns zum Apéro am Sandstrand bei „Nico“ und geniessen das Meer und die Abendsonne. Am späteren Abend besteht die Möglichkeit, im Dorf zu flanieren, einen Cappuccino beim „Loebegge“ zu trinken oder noch zur Pizza bei „Chrigu“ zu gehen. Manchmal werden dort sogar Gesangstalente entdeckt.

Auch wenn einmal doch ein Schlechtwetter-Programm anstehen sollte, gibt es in der Nähe (ca. 20 Minuten zu Fuss) das grosse Einkaufszentrum Romagna-Center. Hier kann man locker den ganzen Tag verbringen.

Die Adria-Veloferien des Organisators Peter Schär sind sehr familiär, und wer einmal dabei ist, kommt meistens nicht nur ein zweites Mal. Die Teilnehmerzahl ist verschieden und beträgt pro Woche zwischen 20 bis 50 Personen. Wir fahren in 3 bis 5 Stärkeklassen, in Gruppen mit 5 bis 15 Personen und Touren zwischen 60 und 200 km.

Seit dem letzten Jahr machen wir eine zweitägige Ausfahrt in ein Hotel mit Thermalbad, welches in einer wunderschönen Gegend liegt. Unser Hotelier organisiert den Kleidertransport und ist dann auch persönlich auf dem Fahrrad mit dabei.



An dieser Stelle danke ich Peter Schär für die jahrelange, sehr angenehme Zusammenarbeit und natürlich auch den Familien Morigi und Anice für ihre wunderbare Gastfreundschaft in den Frühlings-Sommer- oder Herbstferien.

Bis zum nächsten Mal in Gatteo a Mare.

Herzlichst, Pesche Schindler



PARK HOTEL MORIGI & ORNELLA